

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Bereitstellung IGEL Healthcare (Plus) Renewal für die
Gesundheit Nord gGmbH

Offenes Verfahren
gemäß VgV

Ablauf der Einreichungsfrist:

Datum: 29.09.2026

Uhrzeit: 10.00 Uhr

Ablauf der Bindefrist:

Datum: 30.11.2026

Abgabe des Angebots:

Ort: Vergabepattform DTVP

Inhaltsverzeichnis

1	Angaben zum Verfahren.....	3
1.1	Auftraggeber.....	3
1.2	Hinweise zum Vergabeverfahren.....	3
1.3	Hinweise zur Einreichung des Angebotes	3
1.4	Bieterfragen und Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen	4
1.5	Losweise Vergabe.....	4
1.6	Nebenangebote	4
1.7	Hinweise zum Vertrag.....	4
1.8	Vergabekammer (§ 156 GWB).....	4
2	Geforderte Mindeststandards	5
3	Angebotswertung / Zuschlagskriterium	5
4	Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes.....	6
5	Hinweise für Bietergemeinschaften	6
6	Hinweise zu Unterauftragnehmern.....	6

1 Angaben zum Verfahren

1.1 Auftraggeber

Gesundheit Nord gGmbH Klinikverbund Bremen
Geschäftsbereich Einkauf & Vergabemanagement
Erich-Kühlmann-Straße 5
28197 Bremen

1.2 Hinweise zum Vergabeverfahren

Die Leistungen werden im Rahmen eines offenen Verfahrens gemäß VgV vergeben.

Der Ablauf des Vergabeverfahrens wird im Folgenden erläutert:

1. Zunächst werden alle eingereichten Angebote hinsichtlich form- und fristgerechter Einreichung geprüft.
2. Anschließend erfolgt die Eignungsprüfung der Bieter hinsichtlich Fachkunde und Leistungsfähigkeit auf der Grundlage der vorgelegten Angaben und Unterlagen. Es wird geprüft, ob die Bieter die geforderten Mindeststandards und Bedingungen für den Auftrag erfüllen.
3. Die Angebote der geeigneten Bieter werden gemäß den Angaben in Kapitel 3 „Angebotswertung / Zuschlagskriterium“ (100 % Preis) gewertet.
4. Das wirtschaftlichste Angebot erhält den Zuschlag.
5. Sollte aufgrund von Preisgleichheit mehr als ein Bieter auf Rang 1 liegen, wird nach § 18, Abs. 3 – 5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz verfahren.
6. Der Vertragsschluss erfolgt voraussichtlich im November 2026.

1.3 Hinweise zur Einreichung des Angebotes

Das Angebot ist ausschließlich über die entsprechende Funktion der Vergabepattform einzureichen. Hierzu ist ausreichend Zeit einzuplanen. Bitte senden Sie Ihr Angebot keinesfalls in Papierform, per E-Mail oder über die Kommunikationsfunktion der Vergabepattform. Berücksichtigen Sie ggf. die Größenbegrenzungen der Vergabepattform bezüglich der einzelnen Dateien sowie des gesamten Angebots. Sollten Probleme beim Hochladen der Angebotsunterlagen auftreten, wenden Sie sich bitte umgehend an den Betreiber der Vergabepattform, protokollieren Sie dies und informieren Sie zusätzlich die Vergabestelle.

Die Angabe der zur Vertretung des Bieters berechtigten natürlichen Person (Geschäftsführer oder sonstiger Bevollmächtigter) ist erforderlich (Textform gem. § 126b BGB). Es ist nicht notwendig, die auszufüllenden Dokumente zu unterschreiben und mit einem Stempel zu versehen. Stattdessen geben Sie bitte Vorname und Nachname des bevollmächtigten Vertreters in Druckbuchstaben an.

Die auszufüllenden und mit dem Angebot einzureichenden Dateien beginnen grundsätzlich mit D am Anfang des Dateinamens (D1_... etc.). Weitere Unterlagen sind nicht mit dem Angebot einzureichen. Mit dem Angebot ist im Bieterbogen (Datei D1_GeNo_IGEL-Renewal_Bieterbogen) die Anerkennung des Vertrages inkl. Anlagen durch den Bieter bzw. der Bietergemeinschaft zu bestätigen.

Das Kapitel 4 „Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes“ ist zu beachten.

1.4 Bieterfragen und Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Jegliche Anfragen zu dem Vergabeverfahren und/oder den Vergabeunterlagen (Bieterfragen) haben bis spätestens 8 Tage vor Ablauf der Einreichungsfrist schriftlich über die Vergabeplattform DTVP zu erfolgen. Die Beantwortung erfolgt ebenfalls über die Vergabeplattform.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters Unklarheiten, so hat er unverzüglich den Auftraggeber vor Angebotsabgabe schriftlich darauf hinzuweisen.

Es wird eine Registrierung auf der Vergabeplattform empfohlen, um Mitteilungen und evtl. Änderungen im Vergabeverfahren zu erhalten.

1.5 Losweise Vergabe

Das vorliegende Vergabeverfahren ist nicht in Lose aufgeteilt. Alle ausgeschriebenen Liefergegenstände sind anzubieten (ggf. als Bietergemeinschaft oder mit Unterauftragnehmern).

1.6 Nebenangebote

Nebenangebote sind nicht zugelassen.

1.7 Hinweise zum Vertrag

Mit Abgabe eines Angebotes wird der EVB-IT Überlassungsvertrag Typ A, die beigefügte Leistungsbeschreibung sowie die beigefügten EVB-IT Überlassungs-AGB (Typ A) vom Bieter anerkannt. Die beigefügten AGB gelten nur nachrangig hinter den Lizenzbedingungen der IGEL Technology GmbH. Eine Verhandlung über den Inhalt dieses Vertrages und der Leistungsbeschreibung ist ausgeschlossen. Bieterfragen sind zulässig.

1.8 Vergabekammer (§ 156 GWB)

Stelle, an die sich der Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Name: Vergabekammer Bremen bei der Senatorin für Bau, Mobilität und Stadtentwicklung
Straße: Contrescarpe 72
PLZ/Ort: 28195 Bremen

2 Geforderte Mindeststandards

Die nachstehenden Mindeststandards sind von dem Bieter / der Bietergemeinschaft zu erfüllen:

- Haftpflichtversicherung:

Es ist eine Eigenerklärung des Bieters bzw. der Bietergemeinschaft darüber einzureichen, dass im Auftragsfall durch eine Haftpflichtversicherung eine Deckungssumme für Personenschäden in Höhe von mind. 1,0 Mio. € und für sonstige Schäden (Sach- und Vermögensschäden) in Höhe von mind. 1,0 Mio. € gegeben ist. Alternativ kann eine Erklärung über den Abschluss einer Haftpflichtversicherung über die genannten Summen im Auftragsfalle abgegeben werden. Bei Bietergemeinschaften ist die Erklärung für jedes Mitglied einzureichen. Auf Verlangen der Vergabestelle ist der Nachweis in Form einer Versicherungsbestätigung vorzulegen.

Hinweis:

Die Eigenerklärung ist in dem zur Verfügung gestellten Bieterbogen zu erbringen. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist die Eigenerklärung von jedem Mitglied einer Bietergemeinschaft einzeln zu erbringen.

- Vertriebsberechtigung:

Der Auftragnehmer muss durch die IGEL Technology GmbH berechtigt sein, die Lizenzverlängerungen (Renewals) in Deutschland für das benannte IGEL-Produkt zu vertreiben. Die Berechtigung ist im Bieterbogen zu bestätigen und ein entsprechender Nachweis dem Angebot beizufügen.

3 Angebotswertung / Zuschlagskriterium

Der Zuschlag erfolgt auf das wirtschaftlichste Angebot. Es wird zu 100 % der Preis gewertet.

Der Zuschlag erfolgt auf das Angebot mit dem günstigsten Preis. Sollte aufgrund von Preisgleichheit mehr als ein Bieter auf Rang 1 liegen, wird nach § 18, Abs. 3 – 5 Bremisches Tariftreue- und Vergabegesetz verfahren.

Die Angebotspreise sind gemäß dem beigefügten Vordruck „Preisblatt“ aufzugliedern. Die Wertungssumme (in €, netto) wird ermittelt aus der nachgerechneten Angebotssumme.

4 Aufbau und Inhalt des einzureichenden Angebotes

Die mit der Angebotsaufforderung zur Verfügung gestellten Formulare D1 und D2 sowie ggf. D3 sind im Originalformat (Word, Excel) einzureichen. Die Datei U1 ist vorzugsweise als PDF-Datei einzureichen.

Auszufüllende Dokumente (Es sind die dem Bieter zur Verfügung gestellten Unterlagen/Vordrucke zu verwenden):

Dateiname	Inhalt
D1_GeNo_IGEL-Renewal_Bieterbogen	Bieterbogen
D2_GeNo_IGEL-Renewal_Preisblatt	Preisblatt
D3_GeNo_IGEL-Renewal_Unterauftragnehmer	Verpflichtungserklärung und Angaben zu Ausschlussgründen v. Unterauftragnehmer <i>(Falls zutreffend, von jedem Unterauftragnehmer auszufüllen)</i>

Vom Unternehmen zu erstellende Dokumente (losunabhängig von jedem Bieter einzureichen):

(Bevorzugter) Dateiname	Inhalt
U1_Vertriebsberechtigung	Nachweis der Vertriebsberechtigung für die ausgeschriebenen IGEL-Produkte

5 Hinweise für Bietergemeinschaften

Bei der Bildung einer Bietergemeinschaft ist nur **ein** gemeinsames Angebot über die Vergabepattform vom bevollmächtigten Vertreter der Bietergemeinschaft einzureichen. Hierbei ist ebenso ein gemeinsamer Bieterbogen (Vordruck D1) einzureichen.

6 Hinweise zu Unterauftragnehmern

Bei einem vorgesehenen Einsatz von Unterauftragnehmern ist von jedem Unterauftragnehmer zwingend der Vordruck D3 einzeln ausgefüllt einzureichen.